

Veranstaltung zum Thema „Modern Driven Architecture „

Die Open Source Plattform der Österreichischen Computer Gesellschaft lädt ein

Die Österreichische Computer Gesellschaft ([http:// www.ocg.at](http://www.ocg.at)) veranstaltet in Kooperation mit IBM (<http://www.ibm.com/at/>) eine Halbtagsveranstaltung zum Thema „Model Driven Architecture“ - Beginn einer neuen Epoche im Software Engineering? Der „nächste“ Weg aus der Softwarekrise?

Datum: Dienstag, 20. Juni 2006

Zeit: 14 – 19 Uhr

Ort: IBM Forum, Obere Donaustraße 95, 1020 Wien

Das geplante Programm:

Experten, unter Ihnen Markus Völter (Heidenheim/Deutschland), präsentieren und diskutieren Anwendungsmöglichkeiten, notwendige Voraussetzungen, Vorteile und Kostenaspekte des Einsatzes von MDA in der modernen Software Entwicklung und zeigen konkrete Beispiele sowie aktuelle Tools.

Themenschwerpunkte der Vorträge:

- Warum MDA? Über Produktivität, Qualität und Schutz von Investitionen
- Was ist MDA? Entwicklung von Softwaredevelopmentansätzen in den letzten Jahren/Jahrzehnten; Abstraktionen als Schlüssel zur Bewältigung zunehmender Komplexität; Modelle ersetzen Code als zentrale Entwicklungsartefakte.
- Grundlagen von MDA: Modelle und Transformationen
- Was ist das Ziel von MDA? Wann macht dieser Ansatz Sinn, welche Projekte sind geeignet?
- Technische Voraussetzungen für MDA: Werkzeuge, Infrastruktur, tool chain
- Organisatorische Voraussetzungen für MDA: Projektmanagement, Teamstruktur, Entwicklungsprozess, „Return-of-Investment“... „Wird alles anders?“
- MDA in der Open Source Community: Status der Entwicklungen, Tools im Bereich von Model Driven Software Development und Model Driven Architecture

Konkrete Beispiele aus der Praxis:

- Beispiel 1: Was kann alles produziert und generiert werden? Wie modelliert man? Welche Modellierungstechniken gibt es? Welche Features brauchen die Tools um MDA optimal zu unterstützen? Beispiel auf Basis Rational Software Architect.
- Beispiel 2: MDSD mit Tools aus dem Open Source Bereich (Eclipse EMF, GMF und openArchitectureWare). Illustration der kompletten Toolkette (Metamodell, grafischer Editor, textueller Editor, Modellvalidierung, Modell-zu-Modelltransformation, Codegenerierung) anhand eines durchgängigen Beispiels)

Diskussion mit Referenten:

- Im Anschluss an die Vorträge findet eine Diskussion mit den Vortragenden und dem Publikum zu allen Aspekten des Themas statt.

Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben, melden Sie sich bitte per eMail an:
hiebler@ocg.at

Die Open Source Software Plattform der Österreichischen Computer Gesellschaft stellt sich zur Aufgabe, den "Einsatz von Open Source Software" mit einem speziellen österreichischen Fokus zu betrachten. Ziel ist es, das Thema bekannt zu machen, um eine möglichst breit gestreute Mitarbeit von verschiedensten Know-How Trägern zu erreichen. Auch die kritischen Stimmen sollen hier zu Wort kommen. Interdisziplinär wird aus verschiedenen Sichten eine Entscheidungshilfe für österreichische Unternehmer erarbeitet.

Im Rahmen von Arbeitsgruppen werden unter anderem folgende Aspekte analysiert:

- Rechtliche Aspekte
- Betriebswirtschaftliche Aspekte
- Technische Aspekte
- organisatorische Rahmenbedingungen
- Unterstützung zum Thema in Österreich
- Österreichische Praxisbeispiele

Weitere Informationen zur Open Source Plattform finden Sie unter:

<http://www.ocg.at/ueber-uns/arbeitskreise/oss/index.html>

Kontakt zur OCG Plattform:

Mag. Christine Haas

<mailto:haas@ocg.at>

Österreichische Computer Gesellschaft (OCG)

Wollzeile 1-3; 1010 Wien

Tel: + 43 - 1 - 512 02 35 – 51

Über OCG, Österreichische Computer Gesellschaft

Die OCG ist Österreichs bedeutendster unabhängiger Verband für Inhalte der Informations- und Kommunikationstechnologie und Dachverband von Organisationen und Institutionen, die sich mit Forschung, Anwendung und Weiterentwicklung der IKT-Bereiche befassen.

Das Ziel der OCG ist die umfassende und interdisziplinäre Förderung der Informatik und der Kommunikationstechnologien unter Berücksichtigung ihrer Auswirkungen auf Mensch und Gesellschaft, kurz, Österreich auf dem Weg in die Informationsgesellschaft zu begleiten.

Diese Zielsetzung wird in den Bereichen Ausbildung, Forschung, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur umgesetzt. Darüber hinaus ist die OCG Österreichs Koordinationszentrale für den ECDL.